



17.06.2020

Auf dem Weg zur Klimaneutralität 2035

Verkehr, Wirtschaft, Stadtkonzern, Private Haushalte, Öffentlichkeitsarbeit, Kompensation: Dies sind die sechs großen Themen, die das Integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Neuss behandelt. Diese wiederum sind in 49 zum Teil umfangreiche Maßnahmenpakete unterteilt. Ziel des Klimaschutzkonzeptes ist es, bis 2035 Klimaneutralität im Neusser Stadtgebiet zu erreichen. In seiner kommenden Sitzung am Freitag, 19. Juni 2020, befasst sich der Rat der Stadt mit dem Entwurf.

Die Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes wurden mit den städtischen Töchtern, der Neusser Wirtschaft, zahlreichen Initiativen und Nicht-Regierungsorganisationen sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern entwickelt. Entstanden ist ein ambitionierter und zielgerichteter Beginn einer noch langen Entwicklung, denn das Konzept soll in den Folgejahren stetig weiterentwickelt und überprüft werden. Abhängig von zahlreichen Faktoren, wie technischem und wissenschaftlichen Fortschritt oder politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen, können in Zukunft auch - technisch - neue Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt werden, die aktuell noch nicht erkennbar sind.

Neben einer Abstimmung innerhalb des Stadtkonzerns beteiligten sich auch externe Experten, etwa aus Vereinen, Unternehmen oder Hochschulen. Sie konnten einen ersten Entwurf beurteilen und Stellungnahmen mit Ergänzungsvorschlägen abgeben. Die Rückmeldungen fielen dabei durchweg positiv aus und gaben richtungsweisende Orientierung. Die Neusserinnen und Neusser haben weiterhin die Gelegenheit, sich an der Entwicklung des Klimaschutzkonzeptes zu beteiligen. Der Entwurf des Konzeptes steht im Internet unter www.neuss.de zur Verfügung. Anregungen zum Konzept können ab sofort per E-Mail an klimaschutz@stadt.neuss.de gesendet werden.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).